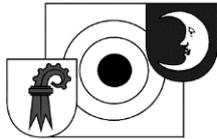


Schützengesellschaft



1872
Frenkendorf

Christian Kohler
Fasanenstrasse 4
4402 Frenkendorf

Frenkendorf, im Januar 2020

Jahresbericht des 2. Schützenmeisters für das Jahr 2019

Danke Toni!

Danke, dass Du fast jeden Donnerstag die Schiessanlage im Kittler öffnest und unterhältst. Danke, dass Du mit grossem Engagement und Leidenschaft Jugendliche und auch ältere Semester den Schiesssport näher bringst, sie mit hilfreichen Tipps unterstützt und mit deinen wachen Argusaugen beobachtest – Fehler werden festgestellt und korrigiert – und somit bei Allen Fortschritte beim Schiessen bis zum Erreichen von Topresultate hervorbringst.

Momentan hast Du Debi und Martina unter deinen Fittichen. Mit Debi nahmen wir schon zweimal an der LG-Bezirksmeisterschaft in Sissach als Gäste teil. Mensch, hatte die 2019 dort einen Lauf! Mit dem Punktetotal von 360 Punkte, also 40 Punkte unter dem Maximum bzw. alles 90er Passen im Schnitt, stand sie als Zweite – sogar bei den Erwachsenen – auf dem Podest. Ich habe auch mitgeschossen. Aber das fehlende Training machte sich bei mir mit 325 Punkte halt schon bemerkbar. Während den Wintermonaten bereitest Du oft für uns Hartgesottene sogar kleine Mahlzeiten zu. Also nochmals Tausend Dank.

So, und nun zum 300 m Schiessen:

Am 30. März starteten wir in die Schiesssaison mit dem Eröffnungsschiessen. Das Eröffnungsschiessen hat Stefan mit dem Punktemaximum von 50 Punkte gewonnen. Total haben 13 Schützinnen und Schützen teilgenommen.

Auf der Schiesssportanlage Sichtern führten wir dienstags und samstags Trainingsschiessen durch, wo die Schützen ihre gelösten Stiche schiessen und sich auf das Feldschiessen vorbereiten konnten.

Ende Mai war das Feldschiessen auf der Schiesssportanlage Sichtern. Bei der SGF schossen insgesamt 33 Schützen. Es konnten 18 Kränze und 3 Anerkennungskarten an die Teilnehmer/innen abgegeben werden.

Vom 28. bis 30. Juni nahmen Stefan und Ich erfolgreich am 40. Schwyzer Kantonalschützenfest und dem 12. Appenzell Ausserrhoder Kantonalschützenfest teil. Geschossen haben wir am Freitag am Schwyzer in Willerzell am Sihlsee. Nach dem Schiessen und Abrechnen galt es, hauptsächlich über abwechslungsreichen Überlandstrassen durch malerische Ortschaften, ins Appenzellerland zu verschieben. Als Übernachtungsmöglichkeit für die nächsten 2 Tage wurde das Waldgasthaus Lehmen in Weissbad ausgesucht, wo wir auch kulinarisch bestens verwöhnt wurden. Den schiessfreien Samstag haben wir mit einem Ausflug auf den Hohen Kasten gestaltet. Am Sonntag schossen wir dann in Altstätten SG (Ausweichstand) das Appenzellische.

Bilder vom 40. Schwyzer Kantonalschützenfest:



Bilder vom 12. Appenzell Ausserrhoder Kantonalschützenfest:



Am 7. September nahm die Schützengesellschaft am 27. Kantonalschützenfest beider Basel teil. Festzentrum und zugeteilter Schiessplatz war Sissach. Für uns war es ein erfolgreiches Schützenfest. Konnten doch alle Schützen mindestens einen Kranz mit nachhause nehmen. Der Sektionsstich präsentierte sich 2019 sehr tückisch. Die gewohnten Resultate konnten nicht erreicht werden. Das höchste Resultat schoss Willi mit 87 Punkte. Das Sektionsresultat betrug 85.836 Punkte. Nach dem Abrechnen und «Feuer-Ende-Bier» in der Schickeria klangen wir den Abend beim Abendessen im Landgasthof Hard in Zunzgen aus. Am Sonntag schossen Stefan und ich in Wintersingen noch die Liegendmeisterschaft.

Bilder vom 27. Kantonalschützenfest beider Basel:



An drei Terminen, verteilt durch das Jahr konnten die angehörigen der Armee ihre Schiesspflicht bei uns absolvieren. Total zählten wir 57 Schützen.

Durch das Jahr konnte man zahlreiche Auswärtige «Wurst- mit Brot- Schiessen» besuchen. Einige Schützen nutzten diese als zusätzliche Trainingsmöglichkeiten.

Der Vereinscup vom 28. September hat Zeljko für sich entschieden. Zuerst wurde eine Qualifikationsrunde mit max. 5 Probe und 10 Schüsse Einzelfeuer auf die 10er-Wertung geschossen. Es galt nach max. 5 Probeschüsse und 5 Schüsse auf die 100er-Wertung jeweils beim nächsten Schuss nicht das niedrigste Gesamtergebnis zu haben. Sonst scheidet man aus. Den Vereinscup bestritten 9 Schützen/innen.

Die 300 Meter Saison schlossen wir am 26. Oktober mit dem Endschiessen - mit dem Stich der Gruppenmeisterschaft (3 PS, 10 EF, 5 SF) - das Stefan gewann. Der Glücksstich ein Schuss auf die 100er-Wertung mit anschliessendem Losglück ging an Willi. Auf den Losen stand jeweils der Jahrgang eines Schützen/in. Sehr gefreut hat mich die Anzahl an Teilnehmer/innen. Mit 17 Schützen/innen schossen so Viele, wie schon seit längerer Zeit nicht mehr. Nach dem Schiessen hatten wir die Rangverkündigung mit anschliessendem Imbiss in der Schützenstube der SGL.

Auf dem Programm stand dann am 9. November noch das Freundschaftsschiessen der Sichertnervereine, welches Stefan mit 95 Punkte in der Kategorie Ordonanz (32 Schützen) gewann. Für die SGF haben 8 Schützin/innen geschossen.

Am 15. November nahmen wir, am Morgartenschiesen teil. Wie angekündigt, haben wir einen zweitägigen Ausflug mit ÖV und Hotel unternommen. Der Gruppenpreis ging an Jimmy. Übernachtet haben wir im Hotel Morgarten, wo wir auch das Abendessen zu uns nahmen. Wir wurden sogar in der Zeitschrift Schützenkönig mit Foto und Text verewigt.

Bilder vom Morgartenschiesen 2019:



Am 1. Dezember besuchten wir auch das Bänzenschiessen in Dornach. Dort erhält man je nach Resultat ein kleinen, mittleren oder grossen Grättimaa. Wir waren zu siebt und hatten es glatt miteinander.

Gruppenfoto vom Bänzenschiessen Dornach:



Die Schiesssaison beendeten wir schlussendlich am 7. Dezember beim Grättimaaschiessen im Kittler. Es nahmen wieder um die 22 Schützen/innen teil. Gewinner bei den Erwachsenen: Martin Gerber / bei den Jugendlichen: Lukas Gerber. Das Abendessen «Spaghettiplausch» wurde bei RCB bestellt. Nach dem Essen fand das Absenden des Grättimaa-Schiessens, des Endschiessens, der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft, des Kantonalstichs und des Vancouver-Stichs statt.

Für die nächste Saison wünsche ich mir (wieder), dass sämtliche Teilnehmer/innen der Vereinsmeisterschaft mindestens das Pflichtprogramm, sowie die geforderten Anzahl Trainings-Stiche und auswärtige Schiessen absolvieren. Bitte nehmt diese Schiessen als zusätzliche Trainings zur Vorbereitung des eidgenössischem Schützenfest 2020 Luzern wahr.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und allen Helfern bedanken, die mit grossem Engagement zum erfolgreichen Gelingen dieser unfallfreien Schiesssaison beigetragen haben, sowie den Schützen, die an den zahlreichen Schiessen teilgenommen haben.

für den Bericht

Christian Kohler
2. Schützenmeister